

Exkursion

„Entwicklung der niederschlesischen Landwirtschaft“

25.-26. April 2012

Gästebauernhof „Pod bukiem“ (Unter den Buchen) in Katy Bystrzyckie

Der Gästebauernhof „Pod bukiem“ liegt idyllisch im Örtchen Katy Bystrzyckie (Habelschwerdter Winkel) im Glatzer Tal. Er bildet einen guten Ausgangspunkt zur Erkundung der Sehenswürdigkeiten in Klodzko (Glatz) sowie für Wanderungen durch die umliegenden Berge und Wälder oder zum Skifahren. Für die Gäste stehen neben zwei Ferienwohnungen vier Zweibettzimmer, zwei Dreibettzimmer und ein Vierbettzimmer zur Verfügung. Sommer wie Winter gibt es hier zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Tennisplatz, Pool, Fitnessraum und Sauna, einen schönen Garten mit Spielplatz, Pony- und Eselreiten für die Kinder. Im Kaminzimmer werden ganzjährig Familienfeiern, geschäftliche und gesellschaftliche Veranstaltungen ausgerichtet. Unternehmen können darüber hinaus Bergsteigen als außergewöhnlichen Firmenevent buchen. Hausmannskost und hausgemachter Kuchen sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.



Eine besondere Attraktion ist dieser Aussichtsturm, in dem man sogar übernachten kann.

Gästebauernhof „Pod bukiem“ (Unter den Buchen), Katy Bystrzyckie 30, 57-540 Łądek Zdrój



Exkursion

„Entwicklung der niederschlesischen Landwirtschaft“

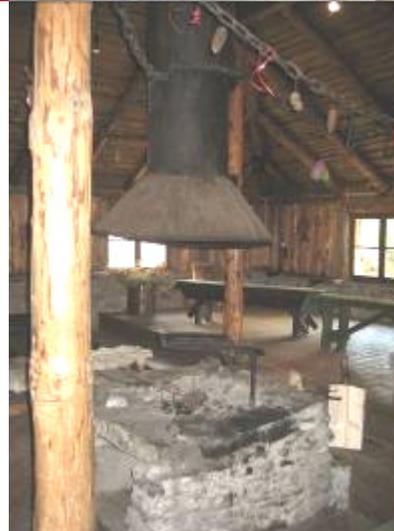
25.-26. April 2012

Bauernhof „Gościnna Zagroda“ (Gastfreundlicher Bauernhof) in Nowy Gieraltów



Der zertifizierte Bio-Bauernhof von Barbara und Ryszard Kaliński befindet sich nahe der tschechischen Grenze im oberen Tal des Flusses Biała Łądecka. Auf 21 ha bewirtschaften sie Wiesen, Weiden, Wald und eine Aronia-Plantage. Im Bauernhaus gibt es zwei Ferienwohnungen für jeweils 6 Personen, im kleinen Holzhaus befinden sich zwei Zimmer für 3-4 Personen und ein Kaminzimmer.

Das ganze Jahr über kann man im hofeigenen Teich Forellen angeln und selbst zubereiten, zum Beispiel an der Feuerstelle in der „Schwarzen Hütte“.



Zudem betreibt das Ehepaar eine kleine Ziegenzucht. In der Urlaubssaison wird dann Ziegenmilch und handgemachter Käse hergestellt. Davon gab es hier schon einmal eine Kostprobe.



Bauernhof „Gościnna Zagroda“ (Gastfreundlicher Bauernhof), Nowy Gieraltów 12 A, 57-550 Stronie Śląskie



Exkursion „Entwicklung der niederschlesischen Landwirtschaft“

25.-26. April 2012

Gasthaus „Hubertus“ in Sienna



Im Jägerwirthshaus wurden die Exkursionsteilnehmer mit traditionellen Gerichten in urigem Ambiente empfangen.



Gasthaus „Hubertus“, Sienna 8, 57-550 Stronie Śląskie

Exkursion

„Entwicklung der niederschlesischen Landwirtschaft“

25.-26. April 2012

Besuch der Bärenhöhle (Jaskinia Niedzwiedzia) in Kletno

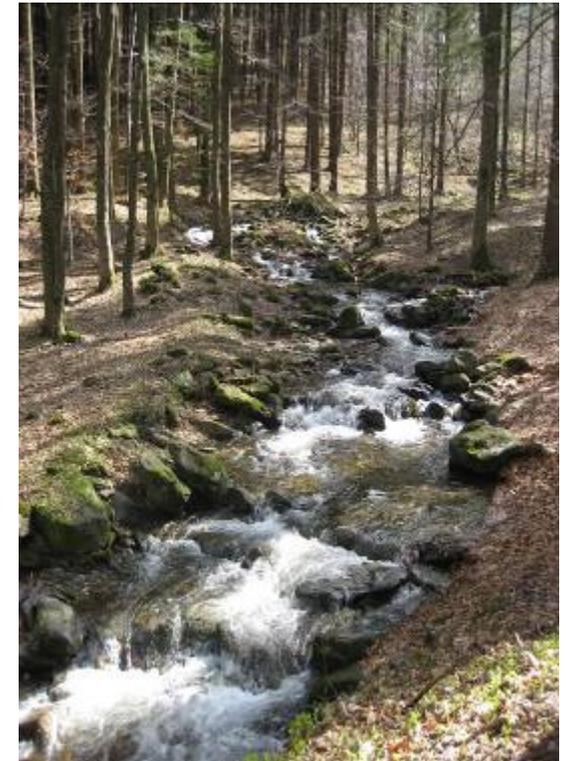


1966 wurde im Marmorsteinbruch Kletno III die sogenannte Bärenhöhle entdeckt. Mit einer Tiefe von 60 m erstreckt sie sich über 2 km auf drei Ebenen.

Ihren Namen erhielt die Höhle von den Überresten eines Höhlenbären, dessen Knochen neben denen vieler anderer Tiere aus der Eiszeit hier gefunden wurden.

Die Tropfsteinhöhle in der mittleren Ebene ist seit 1983 für Touristen geöffnet.

Bei einer Höhlentour tauchten wir in die faszinierende Unterwelt aus Stalagmiten und Stalaktiten ein und entdeckten neben den verschiedenen Sedimentschichten auch Skelette und lebendige Fledermäuse.



Der Weg zur Höhle führte durch reizvolle Landschaft



Exkursion

„Entwicklung der niederschlesischen Landwirtschaft“

25.-26. April 2012

Unterwegs im Glatzer Talkessel



Vierorts wird gebaut, entstehen neue Hotels und Eigenheime. Zahlreiche Städter zieht es aufs Land, wo sie in ihrem Ferien- oder Wochenendhaus Ruhe und Erholung suchen - Kontakte zur hiesigen Bevölkerung entstehen selten. Ihre Einkäufe besorgen sie lieber im entfernten Supermarkt als regionale Produkte vom Bauern vor Ort einzukaufen. Oftmals werden finanzieller und zeitlicher Aufwand für den Hausbau unterschätzt, so dass viele Anwesen zum Verkauf stehen oder - mangels Materials - Bauruine bleiben.



Am Abend sorgte eine volkstümliche Gruppe mit polnischen Liedern für einen stimmungsvollen Ausklang



Exkursion

„Entwicklung der niederschlesischen Landwirtschaft“

25.-26. April 2012

Besuch des Kurortes Kudowa Zdrój (Bad Kudowa)



Bei einem Spaziergang durch den Kurpark gab Reiseleiter Zbigniew Dąbrowski vom DODR Beratungsteam in Klodzko einen Einblick in die interessante Geschichte von Bad Kudowa

25 Landwirte, Berater und Vertreter landwirtschaftlicher Institutionen nahmen an der Exkursion teil



Das Heilwasser brachte dem Ort Bekanntheit, viele Kurgäste und Wohlstand. Die heilende Wirkung kann man an den Trink- und Badequellen probieren

Exkursion

„Entwicklung der niederschlesischen Landwirtschaft“

25.-26. April 2012

Bauernhof „Sudeckie Chaty“ (Sudeten-Hütten) in Czermna



Der agrotouristische Betrieb „Sudeten-Hütten“ bietet seinen Gästen im rustikalen Restaurant schmackhafte Fischspezialitäten aus dem hofeigenen Teich. Wer möchte, kann sich selbst Forelle oder Karpfen angeln und im Räucherofen garen oder von der Köchin zubereiten lassen. Für die Übernachtung steht ein Ensemble aus fünf Holzhäusern, den so genannten Sudeten-Hütten zur Verfügung. In jedem der voll ausgestatteten Häuser finden bis zu zehn Personen Platz. Daneben gibt es einen Rasen mit Sportplatz und Grillhütte. Ein Minizoo und die Sammlung alter Landwirtschaftsgeräte runden das Angebot ab.

Bauernhof „Sudeckie Chaty“, ul. Tadeusza Kościuszki 10, 57-350 Kudowa-Zdrój

Exkursion

„Entwicklung der niederschlesischen Landwirtschaft“

25.-26. April 2012

„Auf der Route der aussterbenden Berufe“ in Czermna



Auf dem Bauernhof von Familie Gorczyńskich erleben die Besucher vom Aussterben bedrohte Berufe - Töpferei, Schmiedekunst, Weberei und Backen.

Der Sohn der Familie präsentierte an der Töpferscheibe die traditionelle Herstellung von Töpferwaren. Anschließend gab es eine Führung zum Thema Backen und eine Kostprobe von rustikalem Brot aus dem Holzofen mit hausgemachtem Schmalz. In einer Blockhütte waren Haushaltsgeräte aus längst vergangenen Zeiten nebst Weberei und Häkelarbeiten ausgestellt. Außerdem sind eine Windmühle, eine Schmiedehütte sowie zahlreiche Tiere wie Damwild, Schafe, Ziegen und allerlei Geflügel zu sehen.

Exkursion

„Entwicklung der niederschlesischen Landwirtschaft“

25.-26. April 2012

Besuch zweier Bauernhöfe in Radków (Wünschelburg)



Der Bauernhof „Siedem łanów“ (Sieben Acker) ist auf Milchproduktion spezialisiert, ergänzt durch extensive Grünlandnutzung und die Erhaltung der Glatzer Rinderrasse. Der Betrieb erhielt zahlreiche regionale Auszeichnungen und den gesamtpolnischen Preis im Wettbewerb „Grüner Sommer 2002“.

Es gibt zwei moderne, voll ausgestattete Ferienwohnungen und Gästezimmer. Der Garten bietet eine schöne Aussicht auf die nahe liegenden Bergketten. Die Gäste können mit dem Fahrrad die Umgebung erkunden, im Garten entspannen oder die Tiere beobachten.

Anschließend führte die Exkursion auf den agrotouristischen Betrieb „Chata Tyrolska“ (Tiroler Hütte). Nach Kaffee und Kuchen folgte der letzte Programmpunkt, die Besichtigung der Marien-Basilika in Wambierzyce.

Bauernhof „Siedem łanów“, ul. Leśna 8, 57-420 Radków